

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 82 (2007)
Heft: 7-8

Rubrik: Blickpunkt Heer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSTRALIEN

Australien befindet sich zurzeit in Verhandlungen mit dem niederländischen Verteidigungsministerium, um von diesem 18 überzählige PzH 2000 zur Deckung der eigenen Bedürfnisse zu beschaffen. Die Panzerhaubitzen sind Bestandteil einer Bestellung beim Hersteller Krauss-Maffei Wegmann (KMW) über 57 Geschütze und befinden sich noch in der Fertigung. Diese Vorgehensweise ist eine der Varianten des australischen Verteidigungsministeriums für das Projekt «Land 17», bei welchem die gezogene Artillerie im Kaliber 105 mm durch ein Selbstfahrgeschütz im Kaliber



Samsung K9 Thunder.

155 mm abgelöst werden soll. Alternativen zum Kauf in den Niederlanden sind ein Direktkauf bei KMW oder die Beschaffung von Panzerhaubitzen des Typs Samsung K9 Thunder.

DEUTSCHLAND

Krauss-Maffei Wegmann hat den Abschluss der Erprobungsphase des leichten Selbstfahrgeschützes AGM bekanntgegeben. Beim AGM handelt es sich um eine 155-mm-Kanone der PzH 2000 mit einem Rohr Kaliber 52, welche vollautomatisch von zwei



Krauss-Maffei Wegmann AGM.

Personen aus einer ABC-geschützten und gepanzerten Kabine gesteuert wird. Als Systemträger dient ein modifiziertes MLRS-Chassis. Ziel war es, ein System zu entwickeln, welches die Feuerkraft einer PzH 2000 bei halbem Gewicht erzielt.

CHINA

Der chinesische Rüstungshersteller Xinshidai hat einen thermobarischen Sprengkopf für das weitverbreitete russische Raketenrohr RPG-7 vorgestellt. Der unter der Bezeichnung WPF 2004 entwickelte flossenstabilisierte, ungelenkte Flugkörper wiegt 3,2 kg und hat eine Mündungsgeschwindigkeit von 89 m/s sowie eine effektive Einsatzdistanz von 200 m auf ein Ziel von 0,45 × 0,45 m.

Hiermit soll die bisherige Schwäche der RPG-7 für den Einsatz in überbautem Gebiet oder bei der Bekämpfung von Aufständischen behoben werden. Thermobarische Sprengköpfe, bei welchen durch eine erste Explosion eine hochentzündliche Wolke erzeugt wird, welche mit einer zweiten Explosion gezündet wird, sind hochwirksam gegen Gebäude und gegen verschanzte Truppen in Kellern und Bunkern.

INDIEN

Der erfolgreiche Test einer atomwaffenfähigen ballistischen Rakete des Typs Agni 3 zeigt die Bestrebungen Indiens, sich gegen seinen Rivalen China auch strategisch zu behaupten. Die Agni 3 ist ein 16 m langer, zweistufiger Flugkörper, welcher Sprengköpfe zwischen 600 und 1800 kg bis zu einer Reichweite von 3000 km transportieren und ab festen Startrampen wie auch ab Geländefahrzeugen verschossen werden kann.

NIEDERLANDE

Die niederländischen Streitkräfte haben auf dem australischen Testgelände Woomera intensive Munitionsversuche mit einer PzH 2000 durchgeführt. Ein besonderes Augenmerk wurde hierbei auf die neuen Explosivgeschosse RH40BB mit gesteigerter Reichweite in Verbindung mit den modularen Ladungen des Typs DM 72 von Rheinmetall gelegt. Durch die Verwendung dieser Geschosse kann die effektive Einsatzreichweite auf 40 km gegenüber 30 km mit NATO-Standardmunition gesteigert werden.

PALÄSTINA

Die «Saraya Al-Quds», der militante Flügel des palästinensischen islamischen Jihad, hat selbständig einen 100-mm-Minenwerfer entwickelt und gefertigt. Gemäss eigenen Aussagen haben die Entwickler bisher



«Improvisierter» 100-mm-Minenwerfer Palästina.

500 Stück dieses Waffensystems mit einer Reichweite von 4 bis 5 Kilometern gebaut. Weiter sollen damit zwischen 10 und 15 Schuss pro Minute abgefeuert werden, was im Vergleich mit den improvisierten Flugkörpern, welche bisher für die Angriffe auf Israel gebraucht wurden, eine effiziente und kostengünstigere Alternative ist. Die unkonventionelle Wahl des Kalibers ist damit begründet, dass das Rohmaterial für den Bau von Waffen in diesem Kaliber am einfachsten zu besorgen ist.

SCHWEIZ

Thales Schweiz erhielt von der Schweizer Armee den Auftrag, ein ABC-Aufklärungsfahrzeug auf Basis des MOWAG Piranha IIC 8x8 zu entwickeln. Das erste Versuchsfahrzeug soll 2008 zu intensiven Erprobungen abgeliefert werden; anschliessend wird die Lieferung von elf Serienfahrzeugen erwartet. Im erhöhten Heckbereich soll zusätzlicher Platz für Ausrüstung und Besatzung geschaffen werden, während das Fahrzeug zum Selbstschutz mit einem 12,7-mm-Maschinengewehr und 76-mm-Nebelwerfern ausgestattet werden soll.

Patrick Nyfeler